

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1779

16 (22.4.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Nächstbevorstehenden Georgii, als den 23sten dieses, gehet der mit denen Fuhrleuten von Altpurr wegen Hinwegführung des Gassen-Rebrißts geschlossene Accord zu Ende. Da nun sämtliche Hausbesitzer übernommen haben, nach dessen Endigung vor die Hinwegschaffung des Schuttes, ohne daß ein weiterer Accord nöthig wäre, selbst zu sorgen zu lassen, so wird hiervon mit dem Anhang öffentlich Nachricht ertheilet, daß künftigen Samstag, als den 24sten dieses erstmals damit der Anfang zu machen, herunter aber alle Saumsaal um so gewisser zu vermeiden seye, als das bey der um halb 11 Uhr vorgenommen werdenden Visitation nachlässig erfundene Gefinde in eine Strafe von 1 fl. genommen, und der Schutt auf des Eigenthümers Kosten hinweggeführt werden wird. Wo im übrigen ein jeder Hausbesitzer den Bedacht von selbst zu nehmen wird, daß zu mehrerer Erhaltung des Pflasters und Vermeidung des öffentlichen unerträglichen, auch der Gesundheit selbst sehr nachtheiligen Sandstaubes bey heißen und sehr trockenen Sommertagen vor dem Wehren das Pflaster mit frischem Wasser begossen werde. Carlsruhe, den 20sten April 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Edictal: Citation.

Carlsruhe. Demnach gegen den Hochfürstl. Garde-Major und Cammerherrn von Beust, so viele Forderungen eingeklagt worden sind, welche aus dessen dormaligen Vermögen, zugleich nicht befriediget werden können, dahero derselbe sein Vermögen benebst demjenigen was nach Abzug der von Meines gnädigsten Fürsten und Herrn Hochfürstl. Durchlaucht, ihm seines Diensts halber geschöpften Competenz, von seiner Befoldung jährlich übrig bleibt, in so lange bis sie entweder befriediget sind, oder sich zu deren Bezahlung ergiebiger Mittel zeigen, angefehrt hat, auch in Rücksicht allzusehr, höchstgedacht Mein gnädigster Fürst und Herr, zu Verichtigung dieses Schuldenwesens eine besondere Commission niederzusetzen sich gerechtest bewogen befunden haben: Als werden hiermit Kraft dieser committirten Gewalt, alle und jede Persohnen, welche an vorgedachten Major und Cammerherrn Forderung zu haben vermeinen, andarch dergestalt citirt und vorgeladen, daß sie in Zeit zwey Monathen, wovon ihnen, 20 Tage für den ersten, 20 Tage für den zweyten, und 20 Tage für den dritten und letzten Termin anberaumt werden, und zwar auf den 27sten May dieses Jahrs, vor Fürstl. Commission, auf Fürstlicher Comptoy dahier in Person, oder durch einen genugsam Bevollmächtigten Anwalt, mit ihren Documenten und Briefschaften-gefaßt, erscheinen, ihre Forderung gehdrig angeben und liquidiren, und des Rechts in gebührender Ordnung erwarten sollen, widrigenfalls, und da ein oder der andere on solchem Tag nicht erscheint, derselbe mit seiner Forderung ipso facto und ohne weiteres geschlossen.

beschlossen geachtet, auch damit, dahier weiter nicht mehr gehdret werden soll. Signatum Carlsruhe, den 17ten Merz 1779.

Hochfürstl. Marggräfl. Badische zu diesem Debitwesen
gnädigst verordnete Commission
Sr. Brauer,

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. In dem sogenannten Laurischen = nunmehr Stüchelbergischen Haus in der Lamngasse, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, und kan stündlich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Juden David Marr in der Herrengasse, ist unten eine kleine Wohnung, ein Stuben, Kammer und Küche, bis den 23 Julii zu beziehen.

Sachen so zu verkauffen sind.

In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist das schon bekannt gemachte und empfohlene Gartenbuch so eben angekommen und zu haben:

Walters (Joh. Jacob) practische Anleitung zur Gartenkunst, mit drey Kupfern. gr. 8. Stuttgardt, 1779. 2 fl. 15 fr.

Serner sind wieder frisch angekommen und zu haben:

Untersuchungen über den Ursprung der Entdeckungen, die den neuern zugeschrieben werden. gr. 8. Leipzig. 1 fl. 30 fr.

Taschenbuch für Schauspiel und Schauspiel-Liebhaber. 12. Offenbach, 1779. 1 fl. 24 fr.

Autores Class. Eutropii (Flavii) breviarium Historiæ romanæ editio nova. 8. Norimb. 1778. 24 fr.

—— Ciceronis (M. Tullii) de officiis libri tres ad fidem codicum manuscriptorum emendati. 8. Basel. 1779. 36 fr.

Iselin (Isaak) über die Geschichte der Menschheit, 2 Theile, vierte verbesserte und vermehrte Auflage. 8. das. 1779. 2 fl. 30 fr.

Die Bücher Gideon von Laudon, Generalfeldmarschallen, von R. A. Lux mit feinen Kupfern. 8. 45 fr.

Millers (Johann Peter) Grundsätze einer weisen und christlichen Erziehungskunst. Zwote verbesserte Auslag. 8. Göttingen. 40 fr.

Personen, so verlangt werden.

Carlsruhe. Wenn ein junger Mensch von ehrlichen Eltern (der aber wenigstens ein wenig lesen und schreiben kan) Lust hat, die Buchdruckerkunst und zwar als Drucker, zu erlernen, so kan er sich allhier in der MacLottischen Hofbuchhandlung oder dem Zeitungs-Comptoir melden, und das weitere vernehmen.

Vermischte Nachrichten.

Mannheim. Bey der den 15ten April 1779. zu Mannheim geschehenen 243sten Lotterie-Ziehung sind folgende Nummern zum Vorschein gekommen:

22. 79. 21. 34. 43.

Die 244ste Ziehung geschieht Donnerstags den 6ten May 1779.

In dieser 243sten Ziehung sind in dem Comptoir No. 219. zu Carlsruhe gewonnen worden: 3 Umben und 61 Extrait.

Phye

Physicalische Merkwürdigkeiten.

Von dem Berge Pico, auf der Insel Teneriffa.

Die Insel Teneriffa, die größte, fruchtbarste, und am meisten angebaute unter den Canarischen Inseln, ist voller unerstglicher Gebirge. In den Oeffnungen dieser Berge findet man die schönsten Wälder von Pomeranzen: Cedern: Citronen: Feigen: Granaten und andern Bäumen, mit allerley Arten von Früchten. Die Thäler tragen das schönste Getraide von der Welt, und die mit Weinstöcken bepflanzte Anbdden geben die vortreflichsten Weine, welche unter dem Namen von Canariensect und Malvoesterwein so berühmt sind. In der Mitte der Insel erhebt sich ein Wunderwerk der Natur, ein Berg, dessen senkrechte Höhe mehr als eine Stunde beträgt, und nicht weniger Verwunderung in der Nähe, als in der Ferne verursacht. Sein Fuß erstreckt sich bis fast an das Meer, von da man zwey und eine halbe Tagreise bis auf den Gipfel rechnet. Ungeachtet der Berg sich in eine scharfe Spitze zu verliehren scheint, wie ein Zuckerhut, mit dem er viel Aehnlichkeit hat, so ist er doch oben platt, und der Gipfel macht eine Ebene von mehr als einem Acker. Das Mittel dieses Raums ist ein tiefer Schlund, wo grosse Steine mit Rauch und Flammen heraus schiessen. Man kann ungefehr sieben Stunden weit auf Maulthieren oder Eseln hinauf kommen, den übrigen Weg aber muß man mit grosser Beschwerlichkeit zu Fusse machen. Der Rücken des Bergs ist, die ersten vier Stunden über, mit den schönsten Bäumen besetzt, und wird von einer Menge kleiner Bäche bewässert, die aus ihren Quellen dringen, und bis an das Meer lauffen. Wenn man auf den halben Weg kommt, wird die Kälte unerträglich, und läßt nicht eher nach, als bis zwey Stunden von dem Gipfel, wo die Hitze eben so stark ist, als unten in dem Thale. Die bequemste Zeit zu dieser Reise ist am Ende des Sommers, weil man alsdann keine Wasserströme, welche durch den geschmolzenen Schnee entstehen, zu befürchten hat. Auf dem Gipfel des Bergs fällt niemals Regen: der Himmel ist beständig klar und heiter, und man spühret auch keinen Wind.

(Der Beschluß folgt nächstens.)

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 18 April. Eine Tochter, Vater: Herr Peter Posselt, Fürstl. Rath und geheimner Secretarius.

Durlach. Den 17 April. Georg Gottfried, Vater: Joh. Jacob Klein, Burger u Weber.

Pforzheim. Den 13 April. Carl Friedrich, Vater: Hr. Joh. Heinrich Müller, Uhrgehäufmacher. Eod. Johann Michael, Vater: Johann Michael Haller, Burger und Strumpffstricker. 14. Margaretha Salome, Vater: Johann Jacob Steurer, Burger und Becker. 15. Christina Magdalena, Vater: Georg Christoph Mab, Burger und Mehger.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 14 April. Rebecca Elisabeth, Johannes Himmelhebers, Burgers und Schreinermeisters, Tochter, alt 2 Tage. 16. Carl Ludwig, Hr. Melchior Eigle, Cammermusicus, Sohn, alt 1 Jahr 1 Mon. Eod. Fr. Barbara, gebohrne Kragerin, Hn. Johann Reuschen, Fürstl. Hofmusicus, Ehefrau, alt 48 Jahre. 17. Franz Jacob, Johannes Stempfen, Sohn, alt 2 Jahre 10 Mon. 12 Tage. 18. Carolina Wilhelmina, Carl Christian Burgers, Burgers und Glasers, Tochter, alt 1 Jahr 1 Mon. 4 Tage. 19. Herr Peter Posselt, Fürstl. Rath und geheimen Secret. Tochter, alt 1 Tag. Eod. Maria Elisabeth Catharina, weil. Johann Michael Kühnlins, gewesenen Inwohners in Klein=Carlsruhe, hinterlassene Tochter, alt 36 Jahre 1 Mon. 22 Tage. Eod. Gustav, Herrn Friedrich Leopold Holzen, Fürstl. Fasanenmeisters, Sohn, alt 4 Jahre 3 Mon. 10 Tage. 20. Augusta Elisabetha, Johann Franz Arrier, Fürstl. Hoflaquays, Tochter, alt 3 Jahre 8 Mon. 9 Tage. Eod. Maria Catharina, gebohrne Bruckerin, Johann Kenderichs, Herrschaftl. Stallbedienten, Ehefrau, alt 42 Jahre 2 Mon. 18 Tage. Eod. Johanna Ernestina, Hrn. Joh. Adam Frey, Fürstl. Hausvogts, Tochter, alt 1 Jahr wen. 7 Tage.

Durlach. Den 13 April. Johann Jacob Hummel, Zimmermeister, alt 71 Jahre 11 Tage.
 15. Catharina, Johana Jost Spiegel, Seegrabers, Ehefrau, alt 67 Jahre 1 Mon. 2 Tage.
 Pforzheim. Den 10 April. Jacob Heinrich, Ambrosius Wagners, Burgers und Zinn-
 gießers, Sohn, alt 1 Jahr 1 Mon. 7 Tage.

Copuliree.

Carlsruhe. Den 19 April. Johannes Knoll, neuangenommener Hinterfaß in Klein-Carl-
 ruhe, mit Maria Magdalena, geborne Ritzlerin, weil. Johann Georg Herrmanns, gewesenen
 Hinterfaßen in Klein-Carlruhe hinterbliebene Wittib. 20. Carl Gottfried Schmidt, Hinterfaß in
 Klein-Carlruhe, mit Maria Margaretha, weil. Johann Kostenbaders, gewesenen Burgers und
 Schneidermeisters zu Pforzheim, hinterlassenen led. Tochter.

Pforzheim. Den 13 April. Ernst Christoph Lark, led. Burgers Sohn, mit Juliana So-
 phia Büchelin, led. Burgers Tochter. Sod. Ludwig Gervig, Burgers Sohn, mit Agnes Weickin,
 von Weiffenstein.

Promotion.

Serenissimus haben den bisherigen Reuntcammer-Canzlisten, Hrn. Franz Ignaz Herr-
 mann, zum Verrechner derer Heiligen-Gefälle, wie auch derer Extraordinari- und Weinz-
 Kauf- auch Crayßgelder, in der Herrschaft Mahlberg, zu bestellen, gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 15 bis den 22 April 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bühl		Das Pfund Schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.	tr.
Das Malter Alt. Korn . . .													Das Pfund Rindf. gutes	6	6	6	5 ¹ / ₂	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn . . .	5	20	5	20	5	20	6	20	4	16	5	30	6	30	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	
Alt. Kernen . . .													Schmalz . . .												
Neu Kernen . . .	7	30	7	30	7	24			6	24	8	20													
Waisen . . .	7	45	7	45			9	12	6	24			5	48											
Gem. Frucht . . .	5	45	5	45	6						4	20													
Bersten . . .	4		4		4		5	52	3	44	4	48	5	24											
Welschkorn . . .	5	28	5	28	6	24	6	24	4		4	48	5	12											
Haber . . .	3		3		2	8	4	10																	
Erbfen . . .		40		40		44		1	4																
Linzen . . .	1		1					1	4																
Bohnen . . .							48					3													

Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt			Baden.			Bühl.			
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	
Wed. oder Semmel		17	2		17	2		17	2		17	2		21	2				
Weiß Brod . . .							2	12	6	2	2	6						14	2
ditto . . .	1	24	6	1	28	6	1	20	4	1	12	4	1	25	6				
Schwarz Brod . . .	4		8	2	19	5	5	22 ¹ / ₂	12	1	22	4	4		6	2	28		
Dito Brod . . .							2	27 ¹ / ₂	6	3	12	8	1	4	3				
Decono-nisch Brod	4		11																